

Antrag Parlament 08.09.2026

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	8504
Registraturplan	0-1-8
Geschäft	Netzlücke der Fusswegverbindung Mühletal-Sandacher-Hölzli-Schönbrunne schliessen - Motion SP-Fraktion (M2604)
Ressort	Infrastruktur
Protokollauszug	- Abteilung Bau - Abteilung Präsidiales und Sicherheit
Beilage	Originalvorstoss

Ausgangslage

Die SP-Fraktion hat am 17.03.2026 die Motion „Netzlücke der Fusswegverbindung Mühletal - Sandacher - Hölzli - Schönbrunne schliessen“ eingereicht. Diese fordert folgendes:

«Die Gemeinde nimmt mit den betroffenen Landeigentümern Gespräche auf und führt Verhandlungen, damit die Netzlücke der Fusswege am östlichen Siedlungsrand von Münsingen geschlossen wird. Es soll der Zielzustand der Wanderoute gemäss Sachplan Wanderrouthenetz Kanton Bern erreicht werden.»

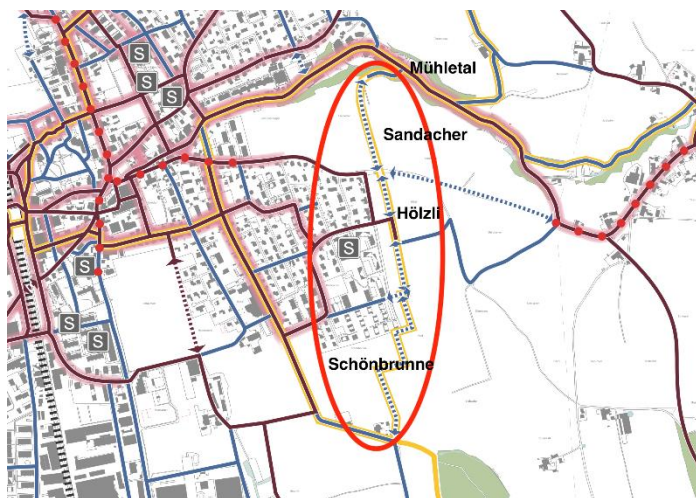
Hintergrund gemäss Motionstext

- Der Richtplan Mobilität wurde mit der Ortsplanungsrevision „Münsingen 2030 – vorausschauend gestalten“ im Jahre 2021 behördenverbindlich genehmigt. Als Teilmassnahme wird die Förderung des Fussverkehrs mit zu schliessenden Netzlücken aufgeführt.
- Die Teilrichtplankarte Fussverkehr mit Dokumentdatum 17. November 2021 zeigt die konkreten Lücken im Netz der Fusswegverbindungen auf. Trotz Genehmigung dieser Teilrichtplankarte durch den Gemeinderat vor über 4 Jahren wurden noch keine aufgezeigten Lücken geschlossen.
- Auffallend sind die längeren Abschnitte von Netzlücken der Wanderoute (gemäss Sachplan Wanderrouthenetz des Kanton Bern) im Bereich Sandacher-Hölzli-Schönbrunne inkl. Anschluss an den Terrassenweg auf Höhe Gebäude Nr. 26.
- Der genannte Abschnitt als fehlendes Teilstück der Wanderoute hat eine hohe Bedeutung für die Naherholungs- und Bewegungsmöglichkeiten der Wohnbevölkerung. Insbesondere Einwohner/innen des Vogelquartiers / Terrassenweg bis hin zum Mühletal / Alpenweg und Bärenstutz (also der östliche Bereich des Ortsteils Münsingen) vermissen die Fusswegverbindung in der Ausrichtung Süd-Nord über das Landwirtschaftsgebiet.
- Abgesehen von der kantonalen Wanderoute fehlt infolge der Lücke die Möglichkeit eines attraktiven Rundkurses abseits des Strassenverkehrs für Spaziergänger/innen, Jogger/innen und Hundehalter/innen.

Sachverhalt

Die Begründungen der Motion richten sich entlang des behördenverbindlichen und vom Gemeinderat genehmigten Richtplans Mobilität von 2021. Das Schliessen von Netzlücken ist eine Zielsetzung des Massnahmenblattes F1 «Förderung Fussverkehr»

Im Jahr 2022 konnte die Netzlücke im Gebiet Bahnhof/Schlossgut für den Fuss- und Veloverkehr geschlossen werden. Weitere Schliessungen sind in Planung (z.B. BHF West, SBB Unterführung, Verbindung Brückreuti – Giessenpark, etc.)



Abschnitt Sandacher / Mühletal

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits Gespräche mit dem betroffenen Landeigentümer im Gebiet Mühletal / Sandacher durchgeführt. Ziel dieser Gespräche war es, die Erstellung eines Fusswegs zwischen dem Mühletal und der Tägertschistrasse gemäss Teilrichtplankarte Fussverkehr zu ermöglichen.

Trotz wiederholter Bemühungen gestalten sich die Verhandlungen nicht einfach. Der Grundeigentümer hat bisher keine Bereitschaft signalisiert, dem Vorhaben zuzustimmen. Befürchtet werden Verunreinigungen durch weggeworfene Abfälle oder Hundekot. Die Gemeinde wird die Gespräche aber weiterführen und versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Ein Fussweg könnte sehr einfach mit den Bewirtschaftungswegen kombiniert werden, welche die Landwirtschaft selber auch benötigt. Da keine Veloverbindung beabsichtigt ist, kann ein Fahrverbot signalisiert werden und als Untergrund reicht ein fester begrünter Weg.

Abschnitt Hölzli / Terrassenweg

Die Lage des Weges im Richtplan verläuft ausserhalb der langfristigen Siedlungsgrenze gemäss Richtplan Landschaft. Aktuell macht dieser Abschnitt deshalb wenig Sinn. Die Fussgänger können entlang des Terrassenwegs gehen.

Abschnitt Schönbrunne

Im Gebiet Schönbrunne wurde bislang noch keine konkrete Planung ausgearbeitet und die Lage der Wegführung ist offen und noch unbestimmt. Entsprechend haben auch noch keine Gespräche mit den dortigen Landeigentümern stattgefunden.

Fazit:

Das Anliegen der Motionäre ist in Übereinstimmung mit dem behördenverbindlichen Richtplan Mobilität. Limitierend sind aktuell die notwendigen zeitlichen Ressourcen für Verhandlungen und Konkurrenz von anderen, höher priorisierten Anliegen und Projekte. Wird die Motion als erheblich erklärt, muss der Gemeinderat dem Parlament jährlich Bericht erstatten über den Stand der Umsetzung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

Die Motion «Netzlücke der Fusswegverbindung Mühletal-Sandacher-Hölzli-Schönbrunne schliessen» - Motion SP-Fraktion (M2604), wird erheblich erklärt und an den Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung überwiesen.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin